

Zehn Jahre Fairkaufladen

Prinzip ist, dass alle Waren mit gerechten Preisen bezahlt werden

Petershausen – Der Fairkaufladen Petershausen, der einzige Weltladen aus der Agenda-21-Bewegung im Landkreis Dachau, hat sein zehnjähriges Bestehen gefeiert. In seinem Grußwort wies Petershausens Bürgermeister Günter Fuchs (CSU) auf die eigene Kaffeemarke „P-Kaffee“ vom Kilimandscharo in Tansania hin. Tatsächlich, so die für Öffentlichkeitsarbeit zuständige Christa Trzcinski, dürfte die Gemeinde wohl die kleinste bayerische Kommune mit einem eigenen Kaffee sein.

Sie ließ die Geschichte des Ladens, der von 16 ehrenamtlich tätigen Frauen betrieben wird, noch einmal aufleben und erklärte die Grundprinzipien des fairen Handels. Am 2. April 2002 hatten zunächst zwölf Damen aus dem Ort das Projekt ins Leben gerufen. Sie verkauften fair gehandelte Lebensmittel und Kunsthandwerk. Prinzip ist, dass alle Waren mit einem fairen Preis bezahlt werden. Fair heißt dabei, dass die Produzenten dafür soviel Erlösen, dass sowohl die Produktionskosten gedeckt, als auch für sie selbst soviel übrig bleibt, um damit sich und ihre Familien ernähren zu können. Zu diesem Mindestpreis bekommen die Produzenten noch eine Fair-



Blickt zurück auf zehn Jahre, Christa Trzcinski mit Liedermacher Christoph Weiherer im Pfarrsaal.

FOTO: SPONDER

Trade-Prämie dazu. Davon können sie dann für ihre Gemeinschaft den Ausbau von Straßen, Krankenstationen, Fortbildung oder ein Lehrer Gehalt für die örtliche Schule bezahlen. Christa Trzcinski: „Ziel ist, die Menschen sollen sich aus eigener Kraft entwickeln können.“

So profitieren beispielsweise Kaffee- und Reisbauern, Fußballnäherinnen in Pakistan, wo 80 Prozent aller Fußbälle in der Welt für 30 Cent nach vier Stunden Arbeit genäht werden, sowie Korbflechter mit fairen Preisen von dieser weltweiten Bewegung. „Denn“, so Trzcinski, „Armut fällt nicht vom Himmel, son-

dern wird gemacht.“

Bei verschiedenen Anlässen, immer wenn sich irgendwo eine Gelegenheit bietet, beteiligt sich der Petershausener Fairkaufladen mit Vorträgen, politischen Aktionen, Ausstellungen, fairen Frühstück sowie Bildungsarbeit mit Grundschulern und Konfirmanden. Trzcinski regte an, die Gemeinde Petershausen sollte sich um die Auszeichnung als Fair-Trade-Gemeinde bewerben.

Zur Zehn-Jahres-Feier des „Fairkaufladens“ trat der bekennende Startbahngegner und Liedermacher Christoph Weiherer im großen Pfarrsaal auf.